

KREUZWEGANDACHT

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Mit Jesus Christus sind wir auf dem Weg.
A Mit Jesus Christus gehen wir den Kreuzweg.

6. STATION: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L** Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.

MEDITATION

- V** Jesus und Veronika.
Das Mitgefühl einer Frau.
Christi Bild in ihren Händen.
Christi Bild in ihrem Herzen.

STILLE

- V** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du uns in der Taufe dein Bild eingepägt hast.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser im Himmel, geheiligt

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade

Kreuzweg - Erfahrung und Diakonie einer Frau



**“Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.”
(Mt 25,40).**

Diese Schlüsselworte Jesu sehen wir auf einem einzigen Bild zusammengefasst.

“Seit Kreuz und Auferstehung gibt Jesus jedem Stoff, der aus Liebe gewoben ist, sein Gesicht.” Veronika steht für die Frauen, die Jesus von Anfang an “nachgefolgt waren ihm zu Diensten” (*Urtext: Diakonie*), die auch “*beim Kreuze Jesu standen*”.

Die Geschichte von Veronika, ist auch eine Geschichte großer Hoffnungen: dass Gutes Tun Brücken schlägt; dass die Phantasie – Kraft der Liebe sogar Hass überwinden kann; dass nur, was von Herzen kommt, versöhnt, belebt und heilt.

Was lernen wir daraus: “Veronika” steht für Solidarität mit dem, der für kleinste Hilfe dankbar ist.

Liebster Jesu, wir danken dir, dass wir dein wahres Bild schauen dürfen.

Du bist das Geheimnis unseres Glaubens.